

Du bist der Freund

Text: aus "Glaube, Liebe, Hoffnung"

Musik: M. Colquhoun, um 1900

1. Du bist der Freund, so wunder- bar, der nie ver - sagt in Sturm und Leid. Du
2. Du bist der Schild, der mich be- deckt, wenn mich des Bö - sen Pfeil um schwirrt, wenn
3. Du bist das Licht im Dun- kel mir, das mir den schma- len Pfad er- hellt. Der

5

bist der - sel - be, treu und wahr, bleibst un - ver - än - dert al - le - zeit. Du
Men - schen - wi - der - stand mich schreckt und mei - nen mat - ten Geist be - irrt. Du
Son - nen - schein kommt nur von Dir, der mich ge - lei - tet durch die Welt. Du

9

bist das Brot, das mich er - nährt, das Kraft mir gibt und Le - bens - mut, das im - mer
bists, der mich beim Na - men nennt, Du Halt und Trost in Leid und Not, der bis ins
bist der hel - le Mor - gen - stern, gingst schon in mei - nem Her - zen auf. Der Hoff - nung

13

neu — sich nicht ver - zehrt, der Welt ein un - be - kann - tes Gut.
In - ners - te mich kennt, den sel - ber schmerzt, was mich be - droht.
Ziel — ist nicht mehr fern, dann en - det sich bei Dir mein Lauf!